

Goldenes Kreuz
Mädchenschule
Hotel Rega
Taurus-Hotel
Hotel Hagen
Rheinischer Hof
Grüner Wald
Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Europäischer Hof
Park-Hotel
Grüner Wald
Fürstentum
Zum neuen Adler
Goldenes Kreuz
Schwarzer Bock
Kühnlicher Hof
Hotel Viktoria
Hotel Vogel
Palast-Hotel
Zum neuen Adler
Hotel Viktoria
Taurus-Hotel
Zum neuen Adler
Hotel Hagen

COGNAC J. MICHEL, MAINZ
und sämtliche Liqueure
Heugasse 5

HOTEL REGINA
Stadtbekannt für
feinste Küche.
DINERS u. SOUPERS
sur commande.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 60 Pfg., die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, für auswärtige Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 326 u. 327.

Sonntag, 21. u. Montag, 22. November 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Ernstes Konzert.

Heute Sonntag findet nur ein Konzert des Kurorchesters und zwar abends 8 Uhr ein „Ernstes Konzert“ unter Leitung des Herrn Hofrat Prof. Hans Winderstein statt.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— **Beethovenfeier.** In der am Dienstag 8 Uhr im Kurhaus stattfindenden Beethovenfeier spielen Arthur Rother und Musikdirektor Nowak zusammen die Konzertsoliste. Therese Müller-Reichel singt sechs Lieder von Beethoven, Ludwig Roffmann den Liederzyklus „An die ferne Geliebte“. Die Begleitung der Gesänge hat Arthur Rother übernommen.

— **Klassiker-Abende.** Nach dem Erfolge, den der Klassiker-Abend vor ausverkauftem Hause in den Volksbühnen-Abenden erzielt hat, hat sich Gustav Wally entschlossen, diesem einen Abend sechs Klassiker-Abende folgen zu lassen. Folgende Veranstaltungen sind geplant: Der junge Goethe, Friedrich Hebbel, Heinrich Heine, Aeschylus, Sophokles und Euripides, Friedrich Schiller, Lessing. Diese sechs Abende werden von den ersten Kräften der Wiesbadener, Frankfurter und Mannheimer Bühnen ausgeführt, für die Leitung der drei ersten Abende ist Intendant Dr. Hagemann, für die drei letzteren der Intendant des Frankfurter Schauspielhauses Weichert gewonnen. Die Abende finden im Kurgarten in der Zeit von Dezember 1920 bis März 1921 statt. Ein Einheitspreis von 2 Mark ist für den Abend festgesetzt, für alle sechs Abende wird auch ein Abonnement ausgegeben.

— **Die Woche im Staatstheater.** Sonntag, den 21. November, bei aufgehobenem Abonnement: „Die Königin von Saba“, Anf. 6 Uhr. Montag, den 22., bei aufgehobenem Abonnement, Gastspiel der „British

Rhine Army Dramatic Compagny“: „Man and Superman“ (Mensch und Übermensch), eine philosophische Komödie in 3 Akten von B. Shaw, Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 23., Ab. C: „Amphitryon“, Anf. 7 Uhr. Mittwoch, den 24., Ab. B: „Zar und Zimmermann“, Anf. 6 1/2 Uhr. Donnerstag, den 25., Ab. D: „Margarete“, Anf. 6 Uhr. Freitag, den 26., Ab. B: „Anatol“, Anf. 6 1/2 Uhr. Samstag, den 27., Ab. A: zum ersten Male: „Micareme“, Oper in einem Akt von Bruno Warden und J. M. Welleminsky, Musik von Jan Brandts-Buys, hierauf, zum ersten Male: „Gesellschaftstänze“, Anf. 7 Uhr. Sonntag, den 28., nachmittags, bei aufgehobenem Abonnement: „Die Rose von Stambul“ (kleine Opernpreise), Anf. 2 1/2 Uhr; abends, Ab. C: „Fra Diavolo“, Anf. 7 Uhr.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Walthalla-Lichtspiele.** Den bisher größten Erfolg in dieser Spielzeit hat der Film „Der Golem, wie er in die Welt kam“. Nicht mit Unrecht, denn was hier technisch und künstlerisch geboten wird, hebt sich erfreulich über den Rahmen des alltäglichen Films. Paul Wegeners Regie und Darstellungskunst sind hier vollendet. Die von Dr. Hans Landsberger geschaffene Tonleitung gibt diesem Filmwerk eine besondere Wirkung.

BACHARACH

PELZE
ERSTKLASSIG.
PREISWERT.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **10 000 Mark für den besten deutschen Sportfilm!** Die deutsche Filmkunst hat in den letzten Jahren einen ungeheuren Aufschwung genommen. Künstlerische Vollkommenheit in Darstellung und Ausstattung haben ihr eine führende Stellung auf dem Weltmarkt gesichert. Nur auf dem Gebiet des Sportfilms ist Deutschland noch rückständig. Um diese Lücke auszufüllen, hat der Verlag August Scherl in seiner neuesten Film-Sondernummer von „Sport im Bild“ einen Preis von 10 000 Mark für den besten deutschen Sportfilm ausgesetzt. Das Heft bringt eine Fülle von Aufsätzen erster Autoren über den Film und seine Grössen: Ernst Lubitsch spricht über „Gesicht oder Maske“, F. W. Koeber über den Gesellschaftsfilm, Elsa Herzog schildert das Kino als Modejournal, Peter Eijk steuert an der Hand lustiger Zeichnungen Paul Haases eine reizende humoristische Plauderei „Ein seltsames Interview“ bei, und Harry Piel zeigt an vortrefflichen Bildern, dass auch der Sport im Film zu seinem Rechte kommt. Daneben erfreuen Laiz Ehrenberger, Jupp Wiertz, Plantikow, A. Regelski, Otto Krell und Hans Schweitzer durch teils in Vierfarbendruck wieder gegebene treffliche Zeichnungen aus dem Leben unserer Filmhiebe und der Filmwelt im allgemeinen. Das 94 Seiten starke, reichhaltig illustrierte Heft ist ein kleines „Film-museum“, es hat als Quelle für das Studium der Entwicklung der Filmindustrie und Filmkunst historischen Wert.

— **Kleine Nachrichten.** Ein nachgelassenes Werk Richard Dehmels wird erscheinen. Es trägt den Titel „Die Götterfamilie“, Komödie in drei Akten, die im Himmel und auf Erden spielt und Typen der Revolution humoristisch schildert.

Neues vom Tage

— **Eine Fremdensteuer in Potsdam.** Die Stadt Potsdam will neben der bereits vom Reich erhobenen Umsatzsteuer noch eine besondere Gemeindesteuer für die Beherbergung von Fremden in Gasthäusern und Privatpensionen erheben. Man hofft dadurch 40 000 Mark zu bekommen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr Fernsprecher 3690

Galerie Banger.

Freunde der graphischen Kunst werden bei einem Besuch durch die Ausstellung viel Genuss haben. Nämlich der Klang sind unter den Ausstellern, Meister, die ein wenig Gutes gesandt haben. Alte und neue Maler nebeneinander. Zahmes und Wildes. Auch ein bis unlängst Unbekannter ist mit einer grösseren Malerei vertreten. Sechse, ein Deutscher, der gleich seinem Debüt, in Dresden war es wohl, Aufsehen erregte. Und das ganz zu Recht. Seine Blätter fesseln durch Inhalt und Gedanken, er hat viel zu sagen, er malt in seinen Zeichnungen. In gutem Sinne ein Expressionist, wenn man dies Wort gebrauchen darf. Gesunde Kraft tobt sich hier aus in Grenzen, die man noch anerkennen kann. Man weiss immer, was man will, er glaubt noch an Formen, die das Leben schaffen hat, er löst Welt und Menschen doch nicht in wildgewordene Drei- und Vierecke auf. Die Menschen haben Glieder, nicht Stangen und eckige schematische Figuren, nicht spitze Rüben und eckige Köpfe. Aus der üppigen Fülle der Leiber und Lebensfreude und gesunde Sinnenlust. Humor der Künstler, vielen Humor, man sehe nur die Arbeiten „Fussballspieler“. Köstlich ist die Freiheit der derben Bewegung festgehalten. — das fesselt durch die Kühnheit, durch die Wildheit, durch die Wucht, restlos sind all die Gedanken um dies Wort herum erschöpft. Eine Orgie des Fleisches, wie sie grauenvoller und doch überausender zugleich nicht gegeben werden kann. Man fühlt man in der Nähe. Ergreifend wirkt „Grubenunglück“. Der ganze Schauer solch schmerzhaften Todes, der ganze Jammer der Katastrophe über diesen toten Helden der Arbeit. Wunderbar die Gestalt der Witwe mit dem Kinde. Den beiden kann man nicht wieder vergessen. Die beiden sprechen zum Beschauer, wie die Dichtung

eines Grossen ist das, vor Reinem geniessen nur die Augen. „Karneval“, hat man je etwas Bizarres gesehen! Von gewaltiger Kraft sind die Szenen aus dem Leben Christi. Die ewige Geschichte vom Nazarener hat hier die würdigste Illustration gefunden.

Diese ganze Ausstellung „graphische Kunst“ bedeutet eine Tat der Galerie-Leitung, man muss sie belohnen, indem man die Ausstellung besucht. So leicht wird man das nicht zum zweitenmal zu sehen bekommen.

In dem oberen Saal trifft man gute Maler, Münchener Künstler. Auch eine Wiesbadenerin stellt aus, Frau Geissler. Im Bilde „Morgensonne“ ist das Gold, das Strahlende, Leuchtende, Wärmende sehr fein eingefangen. Die grossen Blumenstillleben wirken recht frisch, mit viel Liebe und mit grossem Verständnis für die Natur ist das Bild „Parkweg“ geschaffen, es ist flott und keck hingesezt, farblich äusserst wirkungsvoll. Das Damenbildnis ist eine gute Leistung auf dem Gebiet des Gesellschafts-porträts.

M.-W.

Konzerte.

Im grossen Saale des Kurhauses fand am Freitag ein Arien-Abend statt, dessen Ausführung die Herren Alexander Kipnis (Bass) und Fritz Scherer (Tenor), beide vom Staatstheater, übernommen hatten. Herr Kipnis sang eine Arie aus „Simon Boccanegra“ von Verdi und die Mozartsche Arie „Mentre ti lascio“ in italienischer Sprache, je eine Arie aus den russischen Opern „Das Leben für den Zaren“ von Glinka und „Fürst Igor“ von Borodine und die Arie „Fünftausend Taler“ aus „Der Wildschütz“ von Lortzing deutsch. Der treffliche Sänger entwickelte sein vielseitiges Können in überzeugender Weise. Seine weich und warm quellende Stimme, die in allen gesangs-

technischen Dingen stets eine sorgfältige Pflege verrät, bot auch diesmal dem Ohre einen erlesenen Genuss. Mit seiner tief-schürfenden Art, der stark packenden Gestaltungskraft und der reichhaltigen, alle Farben aufweisenden Empfindungsskala weiss er auch dem Herzen etwas zu geben. Auch Herr Scherer sang seine Arien in der Originalsprache: Arie des Adolar (Weben mir Lüfte Ruh) aus „Euryanthe“ von Weber und Arie des Florestan (Gott, welch Dunkel hier) aus „Fidelio“ von Beethoven, je eine Arie aus Donizettis „Liebestrank“ und Puccinis „Tosca“ und schliesslich Arie des Romeo aus „Romeo und Julia“ von Gounod. In diesen dankbaren Bruchstücken aus Opern konnte sich der hochstrebende Tenor des Sängers so recht entfalten. Weiss er in dramatisch bewegten Stellen durch die Wucht seiner Akzente zu packen, so löst er im zarten Mezzo voce besonders reizvolle Wirkungen aus. Als anschniegsamer und dezenter Begleiter hatte Herr Ernsthaft seinen erheblichen Anteil am Erfolg des Abends. Der gut besetzte Saal war in beifallsfreudiger Stimmung.

Herr Georg Kalkum sang am Freitag in seinem eigenen Heim vor einer kleinen Schar von Zuhörern Lieder von Schubert. Eine ganze Reihe der schönsten wurden geboten. Der Konzertgeber zeigte auch an dieser Stelle Leistungen von hoher Bedeutung. Über der feingeschliffenen Kultur seines Gesanges, des bis in alle Einzelheiten durchdachten, von seelenvoller Wärme und scharfer Charakterisierungskunst zeugenden Vortrags vergass man gern, wenn seine Stimme gelegentlich einmal den Schmelz der Jugend missen liess. Fräulein Hedwig Hertel sorgte mit einigen für das Cello übertragenen Schubertschen Melodien für willkommene Abwechslung. Am Klavier waltete Herr Hans Goebel aus Mainz mit Geschick seines Amtes.

N.

Wechselstube im Reisebüro Rettenmayer.

Bureau de change chez Rettenmayer Kaiser Friedrich-Platz 2.

An- und Verkauf sämtlicher Geldsorten zu coulantem Bedingungen.

Ouvert

8 1/2 — 6 1/2

Dimanche

11 — 1

Öffnet von
8 1/2 — 6 1/2
Sonntags
11 — 1

Sonntag (Totenfest).

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Rautenthal (Rheingau). 2.15 Uhr: Königstein.

Nachmittags 4 Uhr: **Kein Konzert.**

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Ernstes Konzert

Leitung:

Herr Hofrat Professor **Hans Winderstein.**

Solist: Herr Konzertmeister **Wilhelm Wolf** (Violine).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu Collin's Trauerspiel L. v. Beethoven
2. Konzert für Violine A-dur mit Orchesterbegleitung W. A. Mozart
(Vorgetragen von Herrn Konzertmeister W. Wolf.)
3. Angelus (Liebet an den Schutzengel) für Streichorchester Franz Liszt
4. Trauermusik beim Tode Siegfrieds aus „Götterdämmerung“ R. Wagner
5. Vorspiel und „Isolden's Liebestod“ aus „Tristan und Isolde“ R. Wagner

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet. Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Montag.

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Georgenborn. 2.15 Uhr: Aartal.

Nachmittags von 4—6 1/2 Uhr:

TANZ-TEE

im kleinen Konzertsaale.

Eintritt: 20 Mk. (einschl. Tee und Gebäck)
Zehnerheftchen (10 Karten unpersönlich) **155 Mk.** einschl. Garderobe.

Zuschauerkarte (Galerie): **5 Mk.** (ohne Tee).
Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus.
Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

572. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister **Wilhelm Wolf.**

1. Ouverture Pastoral. Kalliwoda
2. Variationen über ein Negerlied Wüerst
3. Bal costume, Suite Rubinstein
4. Pas de deux aus „Gisella“ Adam
(Solo-Bratsche: Herr Fritsch.)
5. Duett aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer
6. Saltarello Gounod

Pünktlich abends 8 Uhr im grossen Saale:

I. Konzert

des Cyklus von 6 Volkskonzerten.

Leitung: Herr **Carl Schuricht.**

Solistin: Frau **Frieda Stahl-Spiess** (Klavier).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge:

1. C. M. v. Weber: Ouverture zu „Der Freischütz“.
2. Robert Schumann: Konzert in A-moll für Klavier und Orchester.
I. Allegro affettuoso.
II. Intermezzo Andantino grazioso (affacca).
III. Allegro vivace.
Frau Stahl-Spiess.
3. Johann Brahms: Symphonie Nr. 1 in C-moll, op. 68.
I. Un poco sostenuto — Allegro.
II. Andante sostenuto.
III. Un poco Allegretto e grazioso.
IV. Adagio — Allegro non troppo, ma con brio.

Ausabonniert bis auf einige Plätze der vorderen Reihe.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Staats-Theater.

Sonntag, den 21. November.

Die Königin von Saba

Oper in 4 Akten (nach einem Text von Mosenthal)

von Carl Goldmark.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

König Salomo Gerd Herm Andra
Der Hohepriester Alex. Nosalewicz
Sufamith, seine Tochter Gertrude Geyersbach

Assad Christian Streib
Baal-Hanan, Palastaufseher Fritz Mechler
Die Königin von Saba Marie Lorentz-Höllschner
Astaroth, ihre Sklavin Therese Müller-Reich
Die Stimme des Tempelwächters Friedrich Schmitt
Priester, Leviten, Sänger, Harfenspieler, Leibwachen, Krieger
Frauen des Harems, Bajadere, Volk.
Anfang 6 Uhr. Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Montag, den 22. November.

Gastspiel der „British Rhine Army Dramatic Company“

Man and Superman

(Mensch und Uebermensch)

Eine philosophische Komödie in 3 Akten von B. Shaw

Roebuck Ramsden Mr. Humphrey Hope
Maid Miss Frances Chisholm
Cotavus Robinson Lieut. Leigh Farnell, Bedford Regiment
John Tanner Lieut. S. E. Percy
Mr. Whitefield Miss Isa Mc Chlery
Ann Whitefield Miss Shirley King
Miss Susan Ramsden Miss Inez Benham
Violet Whitefield Miss Gabrielle Paul
Henry Straker Sub-Contactor Allwood
Hector Malone Major C. C. Chance
Old Malone Cpl. D. Duncan

Anfang 7 Uhr.

Dienstag, 7 Uhr: „Amphitryon“. Abonnement C.
Mittwoch, 5 1/2 Uhr: „Zar und Zimmermann“. Abonnement D.
Donnerstag, 5 Uhr: „Margarete“. Abonnement D.
Freitag, 6 1/2 Uhr: „Anatol“. Abonnement B.
Samstag, 7 Uhr: Zum ersten Male: „Micareme“. Abonnement A.
Sonntag, nachmittags 2 1/2 Uhr: „Die Rose von Stamboul“. Aufgehobenes Abonnement.
Abends 7 Uhr: „Fra Diavolo“. Abonnement C.

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Sauerwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Trauer, Fangoepackungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, — Räum- u. Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, Eibischer Oel-, Sauerstoff etc. Pneumatische Apparate.

— Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hotelingang) — Thermalbäder mit Nebengelegenheiten.

J. HERTZ

MANTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANOGASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 u. 6470.

• Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.
Annahme von Börsen-Aufträgen.
Stahlfachvermittlung.
Telefonanschlüsse für Fernverkehr: Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr: Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

DRESDNER BANK

Wilhelmstrasse 34

Umwechslung fremder Geldsorten.

Auszahlungen auf Grund von

Creditbriefen u. Circularnoten.



Lederwaren und Kofferhaus
Große Burgstr. 10

Parterre u. 1. Etage: — 12 Schaufenster.

Weihnachts-Geschenke

für Damen und Herren in größter Auswahl.

Beachten Sie meine Geschenk-Ausstellung.

Beckhardt, Kaufmann & Co

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Spezial-Abteilung
Herren-Wäsche

Oberhemden weiss und farbig
Sporthemden mit Schillerkragen
Nachthemden volle Länge
Schlafanzüge elegante Machart

Elegante Pelzneuheiten.

Pelzwaren-Spezialhaus H. Betz
Grosse Burgstrasse 9. Telephon 6534.

Bierstube
Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7
Telefon 6465

Weinrestaurant
Erstklass. Küche ■ Rheing. Gewächse

Deu

Fremdenhe

Weber-asse 23

Ge

Täglich 4 Uhr

Solide Pro

Schwalbacherstr.

Sonn- und Feiertags

Matinée um 3 Uhr

Fortwährende

De

Grosser Erfolg!

Variete - Teil!

Demnächst

DANCING

1. Stock

BALL

Ab 7 Uhr im Erdge

Tanz-Diners

und Soupers

Berthold

Dete

Langgasse 28

Har

Zweig

Interesseng

Aufträgen in B

Al

Lavendel

mit köstlich erfr

Crème

parfümiert mit Or

wehalt und darun

Khasana

Isola Be

mit meinen bel

durchtränkt, dass

Einfache Seifen,

in

Dr. M

Parfümerie

Wilhelmstr. 38

Versa

Deutz & Geldermann

Die beliebte Marke
in anerkannt
hervorragender Qualität

Überall erhältlich

768

Fremdenheim „Villa Hertha“,

Dambachtal 24, Telephon 6524.
Kochbrunnen, Wald.

Schöne, ruhige, freie Lage, nahe Kurhaus
Frl. Marie André.

Weber-
gasse 23

Mignon-Diele

Telephon
533

Gemütlichste Tee- und Weindiele.

Täglich 4 Uhr Tanz-Tee. Erstklassiges Künstlerkonzert.
Solide Preise. — Angenehmer Aufenthalt.

„APOLLO“

Schwalbacherstr. 51, Tel. 829. WIESBADEN Direktion: Franck & Brémond.

Sonn- und Feiertags Vom 19. November bis 25. November Sonn- und Feiertags
Matinée um 3 Uhr Täglich
Fortwährender Eintritt von 4—11 Uhr. Um 8 Uhr: Grosse Repräsentation.

Der Triumph des Buffalo

Grosses Wildwest-Abenteuer.

Fatty's Hochzeit

Komödie.

? voo-doo ?

Persönliches Auftreten

Die mysteriöse Schönheit.

Demnächst: MANEGERAUSCH mit ESTHER CARENA.

DANCING
1. Stock
BALL

Samstags und Sonntags um 9 Uhr:
THE ORIGINAL PICCADILLY FOUR
Direkt von London.

DANCING
1. Stock
BALL

Ab 7 Uhr im Erdgeschoss
Tanz-Diners
und Soupers

Abendlied im
CAPUCINES RESTAURANT
Fester Preis: 35 Mark.
THE ORIGINAL PICCADILLY FOUR.

Ab 7 Uhr im Erdgeschoss
Tanz-Diners
und Soupers

Berthold Köhr
Langgasse 7
Telef. 6655.

Damenhüte

neueste Schöpfungen.

Detektei Zukunft

gegr.
1907

Langgasse 28/30 Wiesbaden Telephon 566

Haus I. Ranges, Zentrale Berlin

Zweig: Hamburg, München, Stettin, Köln,
Frankfurt a. M., Wiesbaden

Durch Interessengemeinschaft vorteilhaft in Ausführlichkeit und Preis bei
Aufträgen in Beobachtungen, Ermittlungen, Bewachungen, Auskünften.

Beliebte
Altbewährte
Deutsche
Seifen

Lavendelseife Mk. 7.—, 12.—

Crème Peri Seife Mk. 12.—

parfümiert mit Orchidee Extra, reich an Hamamelis-
sahalt und darum besonders geeignet für empfind-
liche Haut.

Khasana Seife Mk. 25.—

Isola Bella Seife

mit meinen beliebtesten Modeparfüms so stark
durchtränkt, dass der Duft lange Zeit auf der Haut
haften bleibt.

Einfache Seifen, sowie alle bekannten Marken
in grosser Auswahl.

Dr. M. Albersheim,

Parfümerien und Toilette-Gegenstände.
Wilhelmstr. 38 Wiesbaden. Fernspr. 3007.
Versand gegen Nachnahme.

HOTEL „PRINZ NICOLAS“

Vornehmes Restaurant
Diner- u. Souperkonzerte

NICOLASSTRASSE 29/31.

Walhalla-Lichtspiele.

Der grosse Erfolg:

Der Golem,

wie er auf die Welt kam.

Nach Begebenheiten aus einer
alten Chronik von Paul Wegener.

Symphonische Musik von
Dr. Hans Landsberger.

Reingefallen.

Lustspiel in 2 Akten mit
Arnold Böck.

Monopol-Theater

Wilhelmstr. 8 Telef. 596

Die 3 Tänze

der Mary Wilford

Grosser Abenteuerfilm
in 6 Akten.

In der Hauptrolle:
Erika Glässer.

Lustiges Beiprogramm.
Spielzeit von 3—10 1/2 Uhr.

Städtisches
Badhaus

zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hoteleingang)

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

P.A.N.
P. ALZEN

763 Nachfolger
Webergasse 21

Feine Leder- und
Luxuswaren

Das Neueste:

Sklavenreifen
Grösste Auswahl.

Christliches Hospiz II
Oranienstr. 53. Tel. 2689.

Zimmer mit und ohne
Verpflegung.
Gute reichliche Kost.
Heim für berufstätige Frauen.
711 Mittagstisch
Preis 3—5 Mark.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49.

Sonntag, den 21. Nov. 1920

Nachmittags 3 Uhr.

Halbe Preise.

Die Schönste von Allen.

Operette in 3 Akten

von Georg Odonowski.

Musik von Jean Gilbert.

abends 7 Uhr.

Die Kaiserin.

Operette in 3 Akten (nach Franz

von Schönthan) von Julius

Brammer und Alfred Grünwald.

Musik von Leo Fall.

Spielleitung: Oberspielleiter

Eduard Bätz.



WIMANN WIESBADEN

zeigt täglich das Neueste

PELZMANTEL, STOFF- UND ABENDMANTEL

STRASSEN-, TEE- UND ABENDKLEIDER

und verkauft

sehr preiswert.

Konzert-Agentur Heinrich Wolff, Friedrichstr. 39
Tel. 3225.

Donnerstag, den 25. November 1920, abends 7 1/2 Uhr
im Kinosaal, Friedrichstrasse 22:

Liederabend Gorry Nera

(Holland).

Am Flügel: Jan Kuiler.

Lieder von H. Wolf, Mussorgski, M. Beger.

Konzertflügel Bechstein. Alleinvertreter: Heinrich Wolff.

Preise der Plätze: 8, 6, 4 Mk. num. und 2 Mk. unnum.

Verkauf: Rhein. Theater- u. Konzertbüro, Kaiser Friedrich-

Platz 2, und Stöppler, Rheinstrasse 41, sowie an der

Abendkasse.

Nassauischer Kunstverein

u. Wiesbadener Gesellschaft
für Bildende Kunst.

November 1920:

Der Niederrhein.

Wiesbadener Künstler.

+
Ausstellung

der preisgekrönten und angekauften Entwürfe im Wett-
bewerbe für geplante Geschäfts- u. Kellerranlagen der Firma

Matheus Müller in Eltville a. Rhein.

Neues Museum, Wiesbaden

Ausser Montags täglich geöffnet

von 10—1 und 3—5 Uhr.

879

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

Ausführung
aller bankmässigen Geschäfte
An- und Verkauf
ausländisch. Geldsort. u. Devisen
Accreditive, Kreditbriefe, briefl.
und telegraphische Auszahlungen
nach allen Hauptplätzen
Vermietung von
Stahlkammer-Schrankschreibern
Aufbewahrung und Verwaltung von
Wertpapieren u. verschlossenen
Depots.

Die Parfüms der Persischen Serie:

Auch Lotion, Eau de Toilette, Brillantine, Haaröl u. Poudre der Pers. Serie

Jsfahani : Amudarja : Hadje Malik
in Wiesbaden nur bei Bruno Backe, Taunusstr. 5

Parfümerie-Sondergeschäft und Drogerie gegenüber dem Kochbrunnen.

Kunsthaltung
Telefon 376 Wiesbaden R. Banger Telefon 376 Luisenstr. 6
neben Hotel Metropole

Gemälde :: Graphik
Apartes Kunstgewerbe
Reproduktionen alter u. neuer Meister
Einrahmungen

Antike Möbel
kompl. Einrichtungen in Biedermeier und
anderen Stilarten

NASSAUISCHER
KUNSTVEREIN
U. WIESBAD. GESELLSCHAFT
FÜR BILDENDE KUNST

November 1920.
Der Niederrhein
Wiesbadener Künstler
Paul Dahlen Rudolf Miltner Schönauf

NEUES MUSEUM
WIESBADEN. 741
(AUSSER MONTAGS TÄGLICH VON
10-1 UHR UND 3-5 UHR, GEÖFFNET)

Taunus - Hotel
Wiesbaden Rheinstrasse
empfiehlt sein vornehmes, gut geheitztes, behagliches

Restaurant
Erstklassige Küche
Diners und Soupers
in jeder gewünschten Preislage,
äusserst reichhaltige Tageskarte,
sämtliche Delikatessen der Saison
Gut assortierte Weinkarte (Pekalausschank)
Münchener, Pilsener Urquell
Dortmunder Biere

Nachmittags-Kaffee
reichliche Auswahl an Gebäck eigener Konditorei
Konzert der Hauskapelle
von 4 bis 6 und 7 bis 11 Uhr
Besitzer: G. Pätzold
früher Westminster-Palast-Hotel, Köln

Schmuck-
morenhaus
Langgasse 21
im Tagelohn

Spezialität:
Perlen
und moderne
Bijou-
terien

Iris Perlen
finden sich bei der
Reichartbarkeit der
Iris Perlen
deutscher-fabrikal
Allgemeinverkauf
Guma-Iris

Tanzunterricht in sämtlichen modernen Tänzen
Fox-trot - Tango - Scottish-espagnole - Passe-
doble etc.

ROBERTS
Professeur de danse
inh. mehrerer Diplome

Park-Bar
Wilhelmstrasse 36
Tel. 6349

794 Wiesbaden

Kleinfen
Vornehme Damenhüte
Langgasse 39. Fernruf 6118
Schräg gegenüber dem Kaiser Friedrich Bad.
On parle français English spoken

Hch. Reichard
18 Taunusstr. Kunsthaltung Taunusstr. 18
Grosse Auswahl in
Photographie-Rahmen
und apart gerahmten
Kunstblättern

Ed. Knittel Langg. 5 II.
Feine Damenschneiderei
Spez. Jackenkleider und Mäntel
Reit- und Sportkostüme.
Erstkl. Arbeit bei billigster Berechnung

Damen- u. Herren-Friseur
Franz Andres
Spiegelgasse 1, Ecke Webergasse.
Separate Herren- und Damen-Salons.
Alle Parfümerien u. Toiletteartikel —
Einzelräume für Haarfärben — Nagel-
u. Elektr. Schönheitspflege. 701a

Manicure :: Pedicure.

Dr. Wolff
Wilhelmstr. 4, Haltestelle der Mainzer Tram
Krankheiten der Haut, der Haare, der Blase
Heilung der Gonorrhoe nach eigener, streng wissenschaftl.
erprobter Methode. 745
Man spricht französisch, englisch, italienisch.

Schokoladenhaus
Carl F. Müller
empfiehlt eine große Auswahl in
Schokoladen und Pralinen
von Hildebrand, Sarotti, St. Ilwerk, Felsche, Reichardt,
Riquet, Berger, Kant, Wiese, Schwaner, Emmerich,
Reese u. Wichmann, Moser-Roth, Weinberg,
Ducand, Hauswaldt, Marxion, Schaaf, Südfeld,
Poriot, Vogesia u. a.

Schokoladenhaus Carl F. Müller
Langgasse 8
Bahnhofstr. 4 / Moritzstr. 15 / Wellrichstr. 24

Restaurant
Mutter Engel
Langgasse 52. Telephon 466.
Diners und Soupers
Reichhaltige Tageskarte
Gut gepflegte Weine und Biere
Erstklassige Küche.

Hotel Nizza Pension
Frankfurter Strasse 28. Bes.: E. Uppiggen
Vorteilhafte Winterpension

Berthold Jacoby Internationale — speziell überseeische — Möbeltransporte
Zweigniederlassung **WIESBADEN**
Dotzheimer Strasse 57 (Am Bismarckring)
Telephone: 550 — 4010 — 1256.

Stadt- und Fern-Umzüge :: Spedition :: Lagerung.

Hamburg
London
Paris
New-York

Hotel und Badhaus
„Weisse Lilien“
Telefon 1060 : : Hafnorgasse 8
Bes.: Paul Heilhecker.

Ruhiges Familien-Restaurant
Pensionsabschlüsse von 40 M. aufwärts pro Tag.
Mittag- und Abendessen
von 15.— Mark an.
Spezialplatten 12.— Mk.
1917. Nackenheim. Kuppel Rheinhell
im **Ausschank**
per Glas 4.50 incl. Steuer.



„Mascotte“
Wein-Diele
Original American Drinks
1 Mauritiusplatz 1
Telephon Nr. 1831

„Klein Europa“
Tee- und Weinsalon
im **Europäischen Hof, Langgasse.**
Täglich von 4 1/2 Uhr an
Konzerte - Tanz - Unterhaltungen.

Peddigrohrmöbel
erstklassige, solide Ausführung, von 250 Mk. an.
Weidenmöbel von 120 Mk. an
bei **Fa. Heerlein, Inh. Otto Blöchl**
Goldgasse 16. **Teleph. 4881.**
Erstes u. ältestes Spezialgeschäft am Platze. Gegr. 1888

Jeder Fremde liest das „Bade-Blatt“

Odeon-Theater
Kirchgasse 18. Tel. 3031
Der letzte Teil
des grossen **Mia May-Cyklus**
Die Rache der
Maud Fergusson
Drama in 6 Akten mit
Mia May und Hans Mierendorf.
Der Künstler
Reizendes Lustspiel.
Anfang 3 Uhr.

Kinephon-Theater
Taunusstrasse 1. Tel. 3031
Das gewaltige Situations-
drama
Das Frauenhaus von Bremen
7 Akte. In den Hauptrollen:
Hedda Vernon, E. von Winterfeldt,
Ernst Deutsch.
Ein Monumentalwerk, welches
in Berlin wochenlang ausverkauft
Häuser brachte.
Gutes Preisprogramm.
Musikal. Begleitung Hr. A. Rasmussen.
Spielzeit 3, 4 1/2, 6 1/2, 8 1/2, 10 1/2, 12 1/2, 14 1/2, 16 1/2, 18 1/2, 20 1/2, 22 1/2, 24 1/2, 26 1/2, 28 1/2, 30 1/2, 32 1/2, 34 1/2, 36 1/2, 38 1/2, 40 1/2, 42 1/2, 44 1/2, 46 1/2, 48 1/2, 50 1/2, 52 1/2, 54 1/2, 56 1/2, 58 1/2, 60 1/2, 62 1/2, 64 1/2, 66 1/2, 68 1/2, 70 1/2, 72 1/2, 74 1/2, 76 1/2, 78 1/2, 80 1/2, 82 1/2, 84 1/2, 86 1/2, 88 1/2, 90 1/2, 92 1/2, 94 1/2, 96 1/2, 98 1/2, 100 1/2, 102 1/2, 104 1/2, 106 1/2, 108 1/2, 110 1/2, 112 1/2, 114 1/2, 116 1/2, 118 1/2, 120 1/2, 122 1/2, 124 1/2, 126 1/2, 128 1/2, 130 1/2, 132 1/2, 134 1/2, 136 1/2, 138 1/2, 140 1/2, 142 1/2, 144 1/2, 146 1/2, 148 1/2, 150 1/2, 152 1/2, 154 1/2, 156 1/2, 158 1/2, 160 1/2, 162 1/2, 164 1/2, 166 1/2, 168 1/2, 170 1/2, 172 1/2, 174 1/2, 176 1/2, 178 1/2, 180 1/2, 182 1/2, 184 1/2, 186 1/2, 188 1/2, 190 1/2, 192 1/2, 194 1/2, 196 1/2, 198 1/2, 200 1/2, 202 1/2, 204 1/2, 206 1/2, 208 1/2, 210 1/2, 212 1/2, 214 1/2, 216 1/2, 218 1/2, 220 1/2, 222 1/2, 224 1/2, 226 1/2, 228 1/2, 230 1/2, 232 1/2, 234 1/2, 236 1/2, 238 1/2, 240 1/2, 242 1/2, 244 1/2, 246 1/2, 248 1/2, 250 1/2, 252 1/2, 254 1/2, 256 1/2, 258 1/2, 260 1/2, 262 1/2, 264 1/2, 266 1/2, 268 1/2, 270 1/2, 272 1/2, 274 1/2, 276 1/2, 278 1/2, 280 1/2, 282 1/2, 284 1/2, 286 1/2, 288 1/2, 290 1/2, 292 1/2, 294 1/2, 296 1/2, 298 1/2, 300 1/2, 302 1/2, 304 1/2, 306 1/2, 308 1/2, 310 1/2, 312 1/2, 314 1/2, 316 1/2, 318 1/2, 320 1/2, 322 1/2, 324 1/2, 326 1/2, 328 1/2, 330 1/2, 332 1/2, 334 1/2, 336 1/2, 338 1/2, 340 1/2, 342 1/2, 344 1/2, 346 1/2, 348 1/2, 350 1/2, 352 1/2, 354 1/2, 356 1/2, 358 1/2, 360 1/2, 362 1/2, 364 1/2, 366 1/2, 368 1/2, 370 1/2, 372 1/2, 374 1/2, 376 1/2, 378 1/2, 380 1/2, 382 1/2, 384 1/2, 386 1/2, 388 1/2, 390 1/2, 392 1/2, 394 1/2, 396 1/2, 398 1/2, 400 1/2, 402 1/2, 404 1/2, 406 1/2, 408 1/2, 410 1/2, 412 1/2, 414 1/2, 416 1/2, 418 1/2, 420 1/2, 422 1/2, 424 1/2, 426 1/2, 428 1/2, 430 1/2, 432 1/2, 434 1/2, 436 1/2, 438 1/2, 440 1/2, 442 1/2, 444 1/2, 446 1/2, 448 1/2, 450 1/2, 452 1/2, 454 1/2, 456 1/2, 458 1/2, 460 1/2, 462 1/2, 464 1/2, 466 1/2, 468 1/2, 470 1/2, 472 1/2, 474 1/2, 476 1/2, 478 1/2, 480 1/2, 482 1/2, 484 1/2, 486 1/2, 488 1/2, 490 1/2, 492 1/2, 494 1/2, 496 1/2, 498 1/2, 500 1/2, 502 1/2, 504 1/2, 506 1/2, 508 1/2, 510 1/2, 512 1/2, 514 1/2, 516 1/2, 518 1/2, 520 1/2, 522 1/2, 524 1/2, 526 1/2, 528 1/2, 530 1/2, 532 1/2, 534 1/2, 536 1/2, 538 1/2, 540 1/2, 542 1/2, 544 1/2, 546 1/2, 548 1/2, 550 1/2, 552 1/2, 554 1/2, 556 1/2, 558 1/2, 560 1/2, 562 1/2, 564 1/2, 566 1/2, 568 1/2, 570 1/2, 572 1/2, 574 1/2, 576 1/2, 578 1/2, 580 1/2, 582 1/2, 584 1/2, 586 1/2, 588 1/2, 590 1/2, 592 1/2, 594 1/2, 596 1/2, 598 1/2, 600 1/2, 602 1/2, 604 1/2, 606 1/2, 608 1/2, 610 1/2, 612 1/2, 614 1/2, 616 1/2, 618 1/2, 620 1/2, 622 1/2, 624 1/2, 626 1/2, 628 1/2, 630 1/2, 632 1/2, 634 1/2, 636 1/2, 638 1/2, 640 1/2, 642 1/2, 644 1/2, 646 1/2, 648 1/2, 650 1/2, 652 1/2, 654 1/2, 656 1/2, 658 1/2, 660 1/2, 662 1/2, 664 1/2, 666 1/2, 668 1/2, 670 1/2, 672 1/2, 674 1/2, 676 1/2, 678 1/2, 680 1/2, 682 1/2, 684 1/2, 686 1/2, 688 1/2, 690 1/2, 692 1/2, 694 1/2, 696 1/2, 698 1/2, 700 1/2, 702 1/2, 704 1/2, 706 1/2, 708 1/2, 710 1/2, 712 1/2, 714 1/2, 716 1/2, 718 1/2, 720 1/2, 722 1/2, 724 1/2, 726 1/2, 728 1/2, 730 1/2, 732 1/2, 734 1/2, 736 1/2, 738 1/2, 740 1/2, 742 1/2, 744 1/2, 746 1/2, 748 1/2, 750 1/2, 752 1/2, 754 1/2, 756 1/2, 758 1/2, 760 1/2, 762 1/2, 764 1/2, 766 1/2, 768 1/2, 770 1/2, 772 1/2, 774 1/2, 776 1/2, 778 1/2, 780 1/2, 782 1/2, 784 1/2, 786 1/2, 788 1/2, 790 1/2, 792 1/2, 794 1/2, 796 1/2, 798 1/2, 800 1/2, 802 1/2, 804 1/2, 806 1/2, 808 1/2, 810 1/2, 812 1/2, 814 1/2, 816 1/2, 818 1/2, 820 1/2, 822 1/2, 824 1/2, 826 1/2, 828 1/2, 830 1/2, 832 1/2, 834 1/2, 836 1/2, 838 1/2, 840 1/2, 842 1/2, 844 1/2, 846 1/2, 848 1/2, 850 1/2, 852 1/2, 854 1/2, 856 1/2, 858 1/2, 860 1/2, 862 1/2, 864 1/2, 866 1/2, 868 1/2, 870 1/2, 872 1/2, 874 1/2, 876 1/2, 878 1/2, 880 1/2, 882 1/2, 884 1/2, 886 1/2, 888 1/2, 890 1/2, 892 1/2, 894 1/2, 896 1/2, 898 1/2, 900 1/2, 902 1/2, 904 1/2, 906 1/2, 908 1/2, 910 1/2, 912 1/2, 914 1/2, 916 1/2, 918 1/2, 920 1/2, 922 1/2, 924 1/2, 926 1/2, 928 1/2, 930 1/2, 932 1/2, 934 1/2, 936 1/2, 938 1/2, 940 1/2, 942 1/2, 944 1/2, 946 1/2, 948 1/2, 950 1/2, 952 1/2, 954 1/2, 956 1/2, 958 1/2, 960 1/2, 962 1/2, 964 1/2, 966 1/2, 968 1/2, 970 1/2, 972 1/2, 974 1/2, 976 1/2, 978 1/2, 980 1/2, 982 1/2, 984 1/2, 986 1/2, 988 1/2, 990 1/2, 992 1/2, 994 1/2, 996 1/2, 998 1/2, 1000 1/2, 1002 1/2, 1004 1/2, 1006 1/2, 1008 1/2, 1010 1/2, 1012 1/2, 1014 1/2, 1016 1/2, 1018 1/2, 1020 1/2, 1022 1/2, 1024 1/2, 1026 1/2, 1028 1/2, 1030 1/2, 1032 1/2, 1034 1/2, 1036 1/2, 1038 1/2, 1040 1/2, 1042 1/2, 1044 1/2, 1046 1/2, 1048 1/2, 1050 1/2, 1052 1/2, 1054 1/2, 1056 1/2, 1058 1/2, 1060 1/2, 1062 1/2, 1064 1/2, 1066 1/2, 1068 1/2, 1070 1/2, 1072 1/2, 1074 1/2, 1076 1/2, 1078 1/2, 1080 1/2, 1082 1/2, 1084 1/2, 1086 1/2, 1088 1/2, 1090 1/2, 1092 1/2, 1094 1/2, 1096 1/2, 1098 1/2, 1100 1/2, 1102 1/2, 1104 1/2, 1106 1/2, 1108 1/2, 1110 1/2, 1112 1/2, 1114 1/2, 1116 1/2, 1118 1/2, 1120 1/2, 1122 1/2, 1124 1/2, 1126 1/2, 1128 1/2, 1130 1/2, 1132 1/2, 1134 1/2, 1136 1/2, 1138 1/2, 1140 1/2, 1142 1/2, 1144 1/2, 1146 1/2, 1148 1/2, 1150 1/2, 1152 1/2, 1154 1/2, 1156 1/2, 1158 1/2, 1160 1/2, 1162 1/2, 1164 1/2, 1166 1/2, 1168 1/2, 1170 1/2, 1172 1/2, 1174 1/2, 1176 1/2, 1178 1/2, 1180 1/2, 1182 1/2, 1184 1/2, 1186 1/2, 1188 1/2, 1190 1/2, 1192 1/2, 1194 1/2, 1196 1/2, 1198 1/2, 1200 1/2, 1202 1/2, 1204 1/2, 1206 1/2, 1208 1/2, 1210 1/2, 1212 1/2, 1214 1/2, 1216 1/2, 1218 1/2, 1220 1/2, 1222 1/2, 1224 1/2, 1226 1/2, 1228 1/2, 1230 1/2, 1232 1/2, 1234 1/2, 1236 1/2, 1238 1/2, 1240 1/2, 1242 1/2, 1244 1/2, 1246 1/2, 1248 1/2, 1250 1/2, 1252 1/2, 1254 1/2, 1256 1/2, 1258 1/2, 1260 1/2, 1262 1/2, 1264 1/2, 1266 1/2, 1268 1/2, 1270 1/2, 1272 1/2, 1274 1/2, 1276 1/2, 1278 1/2, 1280 1/2, 1282 1/2, 1284 1/2, 1286 1/2, 1288 1/2, 1290 1/2, 1292 1/2, 1294 1/2, 1296 1/2, 1298 1/2, 1300 1/2, 1302 1/2, 1304 1/2, 1306 1/2, 1308 1/2, 1310 1/2, 1312 1/2, 1314 1/2, 1316 1/2, 1318 1/2, 1320 1/2, 1322 1/2, 1324 1/2, 1326 1/2, 1328 1/2, 1330 1/2, 1332 1/2, 1334 1/2, 1336 1/2, 1338 1/2, 1340 1/2, 1342 1/2, 1344 1/2, 1346 1/2, 1348 1/2, 1350 1/2, 1352 1/2, 1354 1/2, 1356 1/2, 1358 1/2, 1360 1/2, 1362 1/2, 1364 1/2, 1366 1/2, 1368 1/2, 1370 1/2, 1372 1/2, 1374 1/2, 1376 1/2, 1378 1/2, 1380 1/2, 1382 1/2, 1384 1/2, 1386 1/2, 1388 1/2, 1390 1/2, 1392 1/2, 1394 1/2, 1396 1/2, 1398 1/2, 1400 1/2, 1402 1/2, 1404 1/2, 1406 1/2, 1408 1/2, 1410 1/2, 1412 1/2, 1414 1/2, 1416 1/2, 1418 1/2, 1420 1/2, 1422 1/2, 1424 1/2, 1426 1/2, 1428 1/2, 1430 1/2, 1432 1/2, 1434 1/2, 1436 1/2, 1438 1/2, 1440 1/2, 1442 1/2, 1444 1/2, 1446 1/2, 1448 1/2, 1450 1/2, 1452 1/2, 1454 1/2, 1456 1/2, 1458 1/2, 1460 1/2, 1462 1/2, 1464 1/2, 1466 1/2, 1468 1/2, 1470 1/2, 1472 1/2, 1474 1/2, 1476 1/2, 1478 1/2, 1480 1/2, 1482 1/2, 1484 1/2, 1486 1/2, 1488 1/2, 1490 1/2, 1492 1/2, 1494 1/2, 1496 1/2, 1498 1/2, 1500 1/2, 1502 1/2, 1504 1/2, 1506 1/2, 1508 1/2, 1510 1/2, 1512 1/2, 1514 1/2, 1516 1/2, 1518 1/2, 1520 1/2, 1522 1/2, 1524 1/2, 1526 1/2, 1528 1/2, 1530 1/2, 1532 1/2, 1534 1/2, 1536 1/2, 1538 1/2, 1540 1/2, 1542 1/2, 1544 1/2, 1546 1/2, 1548 1/2, 1550 1/2, 1552 1/2, 1554 1/2, 1556 1/2, 1558 1/2, 1560 1/2, 1562 1/2, 1564 1/2, 1566 1/2, 1568 1/2, 1570 1/2, 1572 1/2, 1574 1/2, 1576 1/2, 1578 1/2, 1580 1/2, 1582 1/2, 1584 1/2, 1586 1/2, 1588 1/2, 1590 1/2, 1592 1/2, 1594 1/2, 1596 1/2, 1598 1/2, 1600 1/2, 1602 1/2, 1604 1/2, 1606 1/2, 1608 1/2, 1610 1/2, 1612 1/2, 1614 1/2, 1616 1/2, 1618 1/2, 1620 1/2, 1622 1/2, 1624 1/2, 1626 1/2, 1628 1/2, 1630 1/2, 1632 1/2, 1634 1/2, 1636 1/2, 1638 1/2, 1640 1/2, 1642 1/2, 1644 1/2, 1646 1/2, 1648 1/2, 1650 1/2, 1652 1/2, 1654 1/2, 1656 1/2, 1658 1/2, 1660 1/2, 1662 1/2, 1664 1/2, 1666 1/2, 1668 1/2, 1670 1/2, 1672 1/2, 1674 1/2, 1676 1/2, 1678 1/2, 1680 1/2, 1682 1/2, 1684 1/2, 1686 1/2, 1688 1/2, 1690 1/2, 1692 1/2, 1694 1/2, 1696 1/2, 1698 1/2, 1700 1/2, 1702 1/2, 1704 1/2, 1706 1/2, 1708 1/2, 1710 1/2, 1712 1/2, 1714 1/2, 1716 1/2, 1718 1/2, 1720 1/2, 1722 1/2, 1724 1/2, 1726 1/2, 1728 1/2, 1730 1/2, 1732 1/2, 1734 1/2, 1736 1/2, 1738 1/2, 1740 1/2, 1742 1/2, 1744 1/2, 1746 1/2, 1748 1/2, 1750 1/2, 1752 1/2, 1754 1/2, 1756 1/2, 1758 1/2, 1760 1/2, 1762 1/2, 1764 1/2, 1766 1/2, 1768 1/2, 1770 1/2, 1772 1/2, 1774 1/2, 1776 1/2, 1778 1/2, 1780 1/2, 1782 1/2, 1784 1/2, 1786 1/2, 1788 1/2, 1790 1/2, 1792 1/2, 1794 1/2, 1796 1/2, 1798 1/2, 1800 1/2, 1802 1/2, 1804 1/2, 1806 1/2, 1808 1/2, 1810 1/2, 1812 1/2, 1814 1/2, 1816 1/2, 1818 1/2, 1820 1/2, 1822 1/2, 1824 1/2, 1826 1/2, 1828 1/2, 1830 1/2, 1832 1/2, 1834 1/2, 1836 1/2, 1838 1/2, 1840 1/2, 1842 1/2, 1844 1/2, 1846 1/2, 1848 1/2, 1850 1/2, 1852 1/2, 1854 1/2, 1856 1/2, 1858 1/2, 1860 1/2, 1862 1/2, 1864 1/2, 1866 1/2, 1868 1/2, 1870 1/2, 1872 1/2, 1874 1/2, 1876 1/2, 1878 1/2, 1880 1/2, 1882 1/2, 1884 1/2, 1886 1/2, 1888 1/2, 1890 1/2, 1892 1/2, 1894 1/2, 1896 1/2, 1898 1/2, 1900 1/2, 1902 1/2, 1904 1/2, 1906 1/2, 1908 1/2, 1910 1/2, 1912 1/2, 1914 1/2, 1916 1/2, 1918 1/2, 1920 1/2, 1922 1/2, 1924 1/2, 1926 1/2, 1928 1/2, 1930 1/2, 1932 1/2, 1934 1/2, 1936 1/2, 1938 1/2, 1940 1/2, 1942 1/2, 1944 1/2, 1946 1/2, 1948 1/2, 1950 1/2, 1952 1/2, 1954 1/2, 1956 1/2, 1958 1/2, 1960 1/2, 1962 1/2, 1964 1/2, 1966 1/2, 1968 1/2, 1970 1/2, 1972 1/2, 1974 1/2, 1976 1/2, 1978 1/2, 1980 1/2, 1982 1/2, 1984 1/2, 1986 1/2, 1988 1/2, 1990 1/2, 1992 1/2, 1994 1/2, 1996 1/2, 1998 1/2, 2000 1/2, 2002 1/2, 2004 1/2, 2006 1/2, 2008 1/2, 2010 1/2, 2012 1/2, 2014 1/2, 2016 1/2, 2018 1/2, 2020 1/2, 2022 1/2, 2024 1/2, 2026 1/2, 2028 1/2, 2030 1/2, 2032 1/2, 2034 1/2, 2036 1/2, 2038 1/2, 2040 1/2, 2042 1/2, 2044 1/2, 2046 1/2, 2048 1/2, 2050 1/2, 2052 1/2, 2054 1/2, 2056 1/2, 2058 1/2, 2060 1/2, 2062 1/2, 2064 1/2, 2066 1/2, 2068 1/2, 2070 1/2, 2072 1/2, 2074 1/2, 2076 1/2, 2078 1/2, 2080 1/2, 2082 1/2, 2084 1/2, 2086 1/2, 2088 1/2, 2090 1/2, 2092 1/2, 2094 1/2, 2096 1/2, 2098 1/2, 2100 1/2, 2102 1/2, 2104 1/2, 2106 1/2, 2108 1/2, 2110 1/2, 2112 1/2, 2114 1/2, 2116 1/2, 2118 1/2, 2120 1/2, 2122 1/2, 2124 1/2, 2126 1/2, 2128 1/2, 2130 1/2, 2132 1/2, 2134 1/2, 2136 1/2, 2138 1/2, 2140 1/2, 2142 1/2, 2144 1/2, 2146 1/2, 2148 1/2, 2150 1/2, 2152 1/2, 2154 1/2, 2156 1/2, 2158 1/2, 2160 1/2, 2162 1/2, 2164 1/2, 2166 1/2, 2168 1/2, 2170 1/2, 2172 1/2, 2174 1/2, 2176 1/2, 2178 1/2, 2180 1/2, 2182 1/2, 2184 1/2, 2186 1/2, 2188 1/2, 2190 1/2, 2192 1/2, 2194 1/2, 2196 1/2, 2198 1/2, 2200 1/2, 2202 1/2, 2204 1/2, 2206 1/2, 2208 1/2, 2210 1/2, 2212 1/2, 2214 1/2, 2216 1/2, 2218 1/2, 2220 1/2, 2222 1/2, 2224 1/2, 2226 1/2, 2228 1/2, 2230 1/2, 2232 1/2, 2234 1/2, 2236 1/2, 2238 1/2, 2240 1/2, 2242 1/2, 2244 1/2, 2246 1/2, 2248 1/2, 2250 1/2, 2252 1/2, 2254 1/2, 2256 1/2, 2258 1/2, 2260 1/2, 2262 1/2, 2264 1/2, 2266 1/2, 2268 1/2, 2270 1/2, 2272 1/2, 2274 1/2, 2276 1/2, 2278 1/2, 2280 1/2, 2282 1/2, 2284 1/2, 2286 1/2, 2288 1/2, 2290 1/2, 2292 1/2, 2294 1/2, 2296 1/2, 2298 1/2, 2300 1/2, 2302 1/2, 2304 1/2, 2306 1/2, 2308 1/2, 2310 1/2, 2312 1/2, 2314 1/2, 2316 1/2, 2318 1/2, 2320 1/2, 2322 1/2, 2324 1/2, 2326 1/2, 2328 1/2, 2330 1/2, 2332 1/2, 2334 1/2, 2336 1/2, 2338 1/2, 2340 1/2, 2342 1/2, 2344 1/2, 2346 1/2, 2348 1/2, 2350 1/2, 2352 1/2, 2354 1/2, 2356 1/2, 2358 1/2, 236

Schloss, Fr., Würzburg
Schmaeling, Fr., Memel
Schmeyer, Fr.,
Schmeidler, Hr. Kfm., Berlin
Schmidlin, Fr., Brasilien
Schmidt, Hr. Kfm., Magdeburg
Schmidt, Fr., Hamburg
Schmidt, Fr., Berlin
Schmidt, Hr., Braunschweig
Schmidt, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schmidt, Hr. Hptm. a. D., Berlin
Schmidt, Hr., Pegau
Schmitt, Hr. Dr. med., Würzburg
Schmitz, Fr., Mainz
Schmitz, Hr. m. Fr., Köln
Schmitz, Hr. Kfm. m. Fam., Halle
Schmitz, Fr. m. Sohn, Köln
Schmitz, Fr. m. Tochter, Frankfurt
Schneider, Hr. Kfm. m. Fam., Brüssel
Schneider, Fr., Riehen
Schneider, Hr. Dir., Rheidt
Schneiders, Hr. Kfm., Pünderich
Schneider, Hr., Fürstwalde
Schneider, Hr. Kommerzienrat, Edenkoben
Schnorrenberg, Fr., Ehrenfeld
Schnur, Hr. Dr. med., Friedrichsthal
Schobad, Hr. Kfm. m. Fr., Wilna
Schoeller, Fr.,
Schoenfeld, Fr., Neu York
Schoenfeld, Hr., Antwerpen
Schönfeld, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Grimmitzschau
Schönstätt, Hr. Dr. med. m. Tocht., Mannheim
Schoonderbeck, Hr. Musikdir. m. Fr., Naarden
Schröder, Hr. m. Fr.,
Schröder, Fr., Solingen
Schröder, Fr., Hamburg
Schröder, Hr. Wirkl. Geheimrat Dr. iur. m. Fr., Berlin
Schrop, Hr. Kfm., Diedenhofen
Schubert, Fr., Dortmund
Schuch, Hr. Oberamtmann, Hof Schleifeld
Schürholz, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Dorsten
Schulte, Hr., Rauxel
Schultze, Hr. Oberapotheker m. Fr., Köln
Schulz, Fr.,
Schulze, Hr. Kfm., Kapellen
Schulze, Fr. Dr., Berlin
Schwarz, Fr., Lodz
Schwarzmann, Hr. Kfm., Mannheim
Schweder, Hr. Chefredakt. m. Tocht., Rudolstadt
Schweitzer, Hr. Fabr. m. Fr., Odessa
Schwikardi, Fr., Bonn
Seeberg, Hr. Kfm. m. Fr., Riga
Seelenfreund, Hr. Kfm. m. Fr., Birkenwerder
Seeling, Fr., Köln
Seemann, Fr. u. Fr., Brasilien
Seemann, Hr. Reichsbankrat, Opladen
Seipp, Hr. Kfm., Frankfurt
Seitz, Hr. Kfm., Landau
Sels, Fr., Neuss
Semper, Hr., Hamburg
Semmler, Hr. Rent. m. Fr., Erfurt
Seriba, Fr. m. Tochter
Severin, Hr. Kunstmaler, Brandenburg
Sewaller, Fr.,
Seydlitz, Hr. Generalmajor m. Fam., Paris
v. Seydlitz, Hr. Student, Paris
Siebert, Fr., Köln
von Siedmogrodski, Hr. Kfm., Meseritz
Sieger, Fr., Hagen
Silbermann, Hr. Kfm., Beuthen
Silling, Hr. Schriftsteller, Stockholm
da Silva Prado, Hr., Paris
Simon, Hr. Bankdirektor, Colmar
Simon, Hr. Kfm. m. Fr., Weimar
Simon, Hr. Hotelbes., Düsseldorf
Simon, Fr., Berlin
Sinn, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Sinn, Fr., Köln
Sluiter, Hr. m. Fr., Charlottenburg
Soberain, Fr., Cherbourg
Solnicki, Fr. m. Tocht., Homburg
Sommer, Hr. Bankdirektor m. Fr., Karlsruhe
Semmer, Fr., Frankfurt
Spiess, Fr., Darmstadt
Stähle, Fr., Malmö
Stahl, Hr. m. Fam., Soden
Staubenrauch, Fr. Rent., Mannheim
Stecher, Fr., Mainz
Stein, Fr., Godesberg
Stein, Hr. Major a. D. m. Fr., Sterkrade
Steinberg, Fr. m. Kindern u. Begl., Riga
Steinberg, Hr. Fabr. m. Fr., Riga
Steinberg, Hr. Kfm., Riga
Steinberg, Hr. Fabrikbes., M-Gladbach
Steinecker, Fr., Freising
Steinedecker, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Steiner, Hr., Mainz

Schwarzer Bock
Hotel Royal
Königlicher Hof
Kronprinz
Pension Reuter
Weisses Ross
Pension Fortuna
Königlicher Hof
Pagenstechers Augenkl.
Bellevue
Haus Wenden
Königlicher Hof
Emser Strasse 15
Gartenstrasse 15
Haus Wenden
Mainzer Strasse 17
Palast-Hotel
Sanatorium Nerotal
Wielandstr. 11
Hotel Vogel
Weisse Lilien
Hessischer Hof
Evangel. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Hansa
Hessischer Hof
Primavera
Pension Fortuna
Cordian
Rose
Hotel Jansen
Quisisana
Primavera
Hotel Braubach
Villa Hertha
Goldgasse 2
Goldenes Ross
Tannus-Hotel
Europäischer Hof
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Johannesstift
Evangel. Hospiz
Blumenstrasse 7
Königlicher Hof
Luisenstr. 16
Europäischer Hof
Rudolstadt Kaiserhof
Spiegel
Evangel. Hospiz
Primavera
Pension Schmidt
Goldenes Kreuz
Königlicher Hof
Kapellenstrasse 8
Schwarzer Bock
Pension Schmidt
Hotel Bender
Tannusstrasse 28
Union
Hospiz z. hl. Geist
Villa Helene
Royal
Hotel Wilhelm
Hotel Nassau
Hessischer Hof
Hessischer Hof
Hessischer Hof
Kaiserhof
Villa Bertha
Amselberg 2
Schwarzer Bock
Hotel Wilhelm
Hotel Riviera
Sanatorium Dietenmühle
Primavera
Rose
Hessischer Hof
Rose
Wiesbadener Hof
Primavera
Sanatorium Dr. Lubowski
Schwarzer Bock
Königlicher Hof
Haus Pasqual
Weisses Ross
Hotel Oranienburg
Rose
Quisisana
Rose
Palast-Hotel
Quisisana
Schwarzer Bock
Hotel Kronprinz
Pension Kalz

Goldenes Kreuz
Schwarzer Bock
Wenker-Paxmann
Sanatorium Dr. Lubowski
Sanatorium Dr. Lubowski
Rose
Schwarzer Bock
Der Linderhof
Primavera
Hospiz z. hl. Geist
Hessischer Hof
Idsteiner Strasse 2
Goldenes Ross
Villa Hertha
Rose
Villa Rupprecht
Hotel Viktoria
Haus Hilbig
Sanatorium Nerotal
Dotzheimer Strasse 13
Primavera
Balmoral
Pension Balmoral
Haus Gudrun
Villa Bristol
Moritzstrasse 52
Rose
Gustav Adolfstrasse 17 II
Hotel Nassau
Pension Weber
Imperial
Vier Jahreszeiten
Pagenstechers Augenkl.
Goldgasse 2
Hessischer Hof
Friedrichstr. 45
Kaiserhof
Monbijou
Schwarzer Bock
Waikunthstr. 68
Hessischer Hof
Pension Fortuna
Der Linderhof
Fürstenhof
Haus Fliegen-Steiner
Haus Gudrun
Villa Borussia
Hospiz z. hl. Geist
Villa v. d. Heyde
Tannus-Hotel
Wenker-Paxmann
Hotel Riviera
Monbijou
Vier Jahreszeiten
Hotel Imperial
Fremdenheim International
Schwarzer Bock
Hotel Oranien
Wilhelmstrasse 54
Weisses Ross
Villa Rupprecht
Grüner Wald
Dambachtal 2 I
Schwarzer Bock
Tannusstrasse 60
Hotel Wilhelm
Hospiz z. hl. Geist
Kaiserhof
Primavera
Goldenes Ross
Goldener Brunnen
Sanatorium Dr. Dornblüth
Eltville Strasse 19c
Villa Albrecht
Fürstenhof
Rose
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Hotel Dahlheim
Lübbecke, Balmoral
Rüdesheimer Strasse 7
Europäischer Hof
Sanatorium Nerotal
Zabersky, Fr., Budapest
Zaitzoff, Hr., Kiew
Zander, Fr. Major, Düsseldorf
Zaramella, Hr. Kfm. m. Fam., Venedig
von Zassetzky, Hr. m. Fr.,
Zehrt, Hr. Kfm., Wesel
Zentler, Fr., Berlin
Zettlin, Hr., Zoppot
Ziller, Hr. med. m. Fr., Fürth
Zimmermann, Hr. Kfm. m. Fr., Biebrich
Zimmermann, Fr., Berlin
Zinger, Hr. Kfm., Berlin
Zirnbauer, Hr. Kfm. m. Fr., Passau
Zurbuchen, Fr., London
Zurharden, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg

Primavera
Primavera
Hotel Silvana
Goldenes Kreuz
Primavera
Rose
Hessischer Hof
Weisses Ross
Quisisana
Schwarzer Bock
Hessischer Hof
Villa Bertha
Füstenhof
Kronprinz
Silvana
Palast-Hotel
Schiersteiner Strasse 11
Pension Schupp
Ritters Hotel
Hotel Kronprinz
Hotel Wilhelm
Goldenes Kreuz
Quisisana
Geisbergstr. 20
Bellevue
Schwarzer Bock
Hotel Nassau
Parkstrasse 11
Hotel Cordian
Haus Humboldt
Hotel Braubach
Luisenstrasse 22
Körnerstr. 4
Schwarzer Bock
Bahnhofstrasse 10
Goldener Brunnen
Hessischer Hof
Pension Humboldt
Schwarzer Bock
Pariser Hof
Pariser Hof
Königlicher Hof
Königlicher Hof
Tannus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Pagenstechers Augenkl.
Tannusstrasse 41
Pariser Hof
Goldenes Ross
Hotel Adler
Hotel Rupprecht
Hotel Nassau
Hessischer Hof
Schwarzer Bock
Sanat. Nerotal
Königlicher Hof
Hotel Cordian
Kaiserhof
Tannusstrasse 1
Pension Fortuna
Park-Hotel
Vier Jahreszeiten
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Vier Jahreszeiten
Schwarzer Bock
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Regina Omas
Pension Omas
Villa Albrecht
Goldenes Ross
Hotel Oranien
Pension Wally
Grüner Wald
Hotel Wilhelm
Königlicher Hof
Schwarzer Bock
Königlicher Hof

Schalter geöffnet von 8-6 Uhr.

Bankkommandite CARL KOCH & Co.
(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)
Mainz
Bahnhofstrasse 3.
Telephon 600, 4433, 4434.
Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.
+ Change +

Guichets ouverts de 8h à 6h

Wiesbaden
Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lehmann)
Telephon 5829 und 5830.
+ Exchange +

Börsenausführungen

Wiesbaden

SIMPLIZISSIMUS

Direktion Heinrich Reintjes.
Gastspiel **Harry Hauptmann**
Rose Gellen

Vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens.
der bekannte Operetten-Komponist am Flügel
die hervorragende Vortragskünstlerin
und das übrige phänomenale November-Programm.
In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

Täglich abends 7 1/2 Uhr
der beliebte Conférencier
der beliebte Rheinische Humorist

Gastspiel Otto Jülich

Gastspiel Pepi Berger

Gastspiel

Die grösste Sensation Harry's Jazz Band wieder in Wiesbaden.
Musikal. Unterhaltung. der beste Trapp-Drummer. Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

COG
und sämtlich
Wi
Kun
Ersteht täglich
Bezugspreis (einschl.
Mk. 10.50, für eine
Mk. 14.-, Mk. 5.-
mit der Tag
Schrift

Nr. 328.

Kunsnachrichte

Am Samstag ging
eine Oper von
studiert in Szene.
heute noch d
sprüchliche Frisch
heigkeit der Ged
Gefühl von Reichtu
menten jeder küns
entlichen Nummern
räumte, durch Re
haltung und berede
kunst zu werben.
schaucke reichen
die zierlichsten
componisten zusan
tänzerinnen
der suchend und
während, in immer
regten Gruppen u
die Aufführung nahm
am spielfertiger und
war hier Sch
tete die „Zerine“
marigen Rollen zu
handteppar war in
lehorn zur Stelle
so recht in sein
„Lord Kookburn“
hahin, ein Herr J
nne den Loren
tischel als Win
singen des Ganze
musikalischen Kräfte
besetzte Haus
weise.

— Staatstheater.
et einen Tanz-Ab
regnen dürfte. E
spanischer Darbietu
haltung des Gesells
auf die neueste
führung ist für
schen.

— Spielplan im
Male: „Fräulein
tag: „Der letzte
tag, nachmittags
„Hermelin“, abend